

Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH



GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 05.05.2020 um 20.00 Uhr in der Eichelberghalle in Fürfeld.

anwesend:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus (Vorsitz)
Beigeordneter Reul, Hans-Joachim
Beigeordnete Weyell, Monika
Beigeordneter Zahn, Bernhard

die Ratsmitglieder:

Ellrich, Andreas
Folz, Niklas
Hangen, Andreas
Imbschweiler, Rüdiger
Immesberger, Thomas
Kumm, Willi
Mallmann, Christoph
Pravetz, Matthias
Schmidt, Gerhard
Schmitt, Michael
Steitz, Mathias

entschuldigt:

Dr. Blank, Johannes
Milde, Thomas
Dr. Schlitz, Stephan

weitere Anwesende:

Herr Hampel vom Planungsbüro
Dörhöfer & Partner
Herr Federer und Herr Straub von der Firma
Römerhaus
5 Zuhörer

Schriftführerin: Ellrich, Jennifer

Presse: Herr Bartels, Herr Nürnberg

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:37 Uhr

Ortsbürgermeister Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Internet: www.fuerfeld.de; E-Mail: Buergemeister@fuerfeld.de

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Auf Anfrage des Ortsbürgermeisters gibt es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.
Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt OB Zahn noch Herrn Hampel von dem Planungsbüro Dörhöfer & Partner sowie die Herren Federer und Straub von der Firma Römerhaus .

Tagesordnung

Öffentlich:

Top 1. Beratung und Beschlussfassung über

- a.) die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 'Senioren-Wohnheim'
- b.) Zustimmung zum Entwurf
- c.) die Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
- d.) den Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff BauGB

Top 2. Mitteilungen und Anfragen

Zu Beginn des TOP 1, präsentiert und erläutert Herr Hampel, den Bebauungsplanentwurf sowie die textlichen Festsetzungen. Während und nach der Präsentation ergeben sich folgende Fragen:

Ratsmitglied G. Schmidt fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, ein Fußweg parallel an der Südseite des Gebäudes zu errichten um das Konfliktpotential mit Spaziergängern zu verringern.

Da ein Fußweg nur über die Länge des angrenzenden Seniorenwohnheims (ca. 70m) wenig Entlastung in dieser Frage bringt da die Fußgänger danach doch wieder den Wirtschaftsweg nutzen müssen, wird das Thema zunächst nicht weiter verfolgt.

Ratsmitglied Steitz fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre den Gehweg auf der dem Seniorenwohnheim gegenüberliegenden Straßenseite zu bauen. Da sich keine nennenswerter Vorteil aus diesem Vorschlag ergibt , wird die geplante Variante als die praktikablere Lösung angesehen.

Ratsmitglied Pravetz hält den Ausgang der anliegenden Wohnhäuser in Richtung Seniorenwohnheim an der geplanten Straße für gefährlich. Er regt an eine Barriere zu errichten, damit die Kinder nicht ungebremst auf die Straße laufen können.

Ratsmitglied Imbschweiler informiert sich über den Verbleib des Oberflächenwassers. OB Zahn teilt mit, dass für dieses Gebiet schon seit längerem ein Regenrückhaltebecken geplant wird. Dies wird im Rahmen eines Hochwasserschutzkonzeptes erfolgen. Erste Gespräche sind für kommenden Mittwoch terminiert.

Nach eingehender Beratung wird die Straßenbreite auf 7,00m, ein Grünstreifen von 2,0m und ein Gehweg von 1,70m Breite für die weitere Planung festgelegt.

OB Zahn dankt Herrn Hampel für die Präsentation verliest noch mal den Beschlussvorschlag und kommt zur Abstimmung.

Zu Top 1: Beratung und Beschlussfassung über

- a.) die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 'Senioren-Wohnheim'
- b.) Zustimmung zum Entwurf
- c.) die Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
- d.) den Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff BauGB

Beschlussvorschlag:

- a) Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Senioren-Wohnheim“ gemäß § 12 des Baugesetzbuches (BauGB)
Das Plangebiet umfasst die Flurstücke Gemarkung Fürfeld, (tw. = teilweise)
Flur 1
Flurstücke-Nr. 462 (Hochstätter Straße) tw., 547 (Weg)
Flur 12
Flurstücke-Nr. 1/17 (L 401) tw., 4 tw., 5 tw., 55/2 tw., 89 tw.
- b) Zustimmung zum Entwurf
- c) die Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Senioren-Wohnheim“
- d) den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Senioren-Wohnheim“ gemäß §§ 14 ff BauGB
Der Bebauungsplan wird nach den Bestimmungen des § 12 BauGB aufgestellt. Die Bauflächen wurden insbesondere wegen der verkehrsmäßigen Anbindung an die Bundesstraße in Betracht gezogen. Das Plangebiet ist auf beiliegendem Lageplan gekennzeichnet.

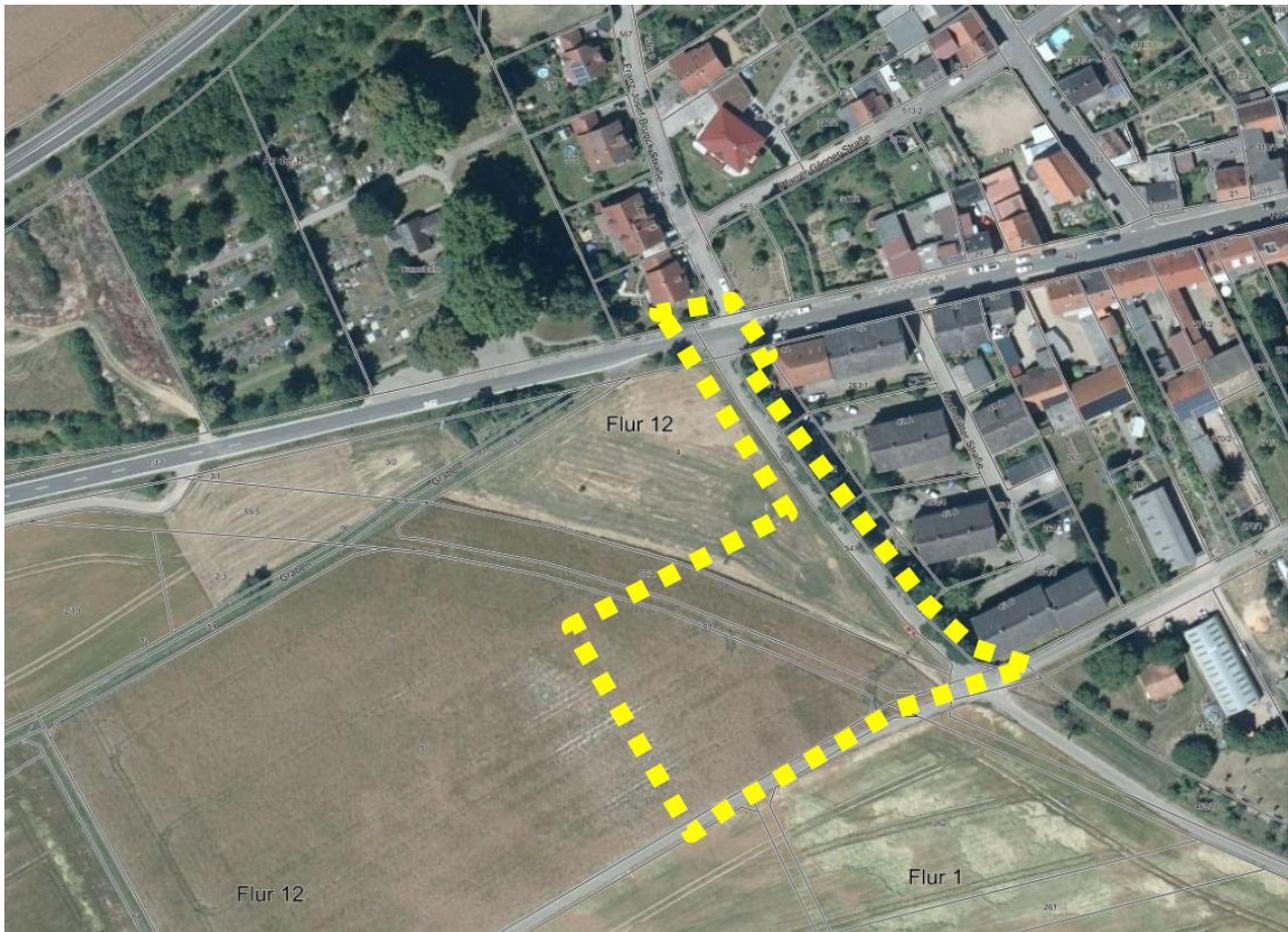
Mit diesem Beschluss wird das vorhabenbezogene Bauleitplanverfahren eingeleitet und im Amtsblatt der Verbandsgemeinde öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan wird vom Vorhabenträger in Abstimmung mit der Ortsgemeinde erstellt.

Die Gesamtkosten des Bauleitplanverfahrens werden vom Bauträger übernommen.

Zu a) **Begründung:**

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB zur Ausweisung einer Sonderfläche „Senioren-Wohnheim“. Die Fläche ist auf beiliegendem Lageplan gekennzeichnet.



Abstimmung: Mit 14 Jastimmen (einstimmig) wird der Antrag angenommen.

Zu b) **Begründung:**
Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorlegten Entwurf zu.

Abstimmung: Mit 14 Jastimmen (einstimmig) wird der Antrag angenommen.

Zu c) **Begründung:**
In einem ersten Verfahrensschritt soll die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB erfolgen.
Die hierfür erforderlichen Unterlagen (Planzeichnung, Begründung, textliche Festsetzungen) liegen vor.

Abstimmung: Mit 14 Jastimmen (einstimmig) wird der Antrag angenommen.

Zu d) **Begründung:**
Zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung und Planung wird für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes „Senioren-Wohnheim“ eine Veränderungssperre erlassen.
Der Satzungsentwurf zur Veränderungssperre liegt den Ratsmitgliedern vor.

Abstimmung: Mit 14 Jastimmen (einstimmig) wird der Antrag angenommen.

Zu Top 2: Mitteilungen und Anfragen

OB Zahn teilt folgendes mit:

- Die öffentliche Telekommunikationsstelle am Römer wurde von der Telekom zurückgebaut. Die Firma teilte vorab mit, dass der Standort nicht oft genutzt und daher die Betriebskosten nicht gedeckt wurden.
- Es ist ein weiterer Mobilfunkstandort unterhalb des alten Wasserbehälters geplant um die lückenhafte Mobilfunkabdeckung zu verbessern.
- Die nächste Bau und Wegeausschusssitzung ist geplant für den 25.05.2020.
- Die Spielplätze dürfen wieder öffnen. Da ein Spielgerät defekt ist, ist die Öffnung erst nach der Reparatur vorgesehen. Der Termin erscheint im Amtsblatt.
- Aufgrund interner Umbaumaßnahmen werden in der Kita z.Z. Elektroarbeiten durchgeführt.
- OB Zahn dank Herrn Waldemar Hockenberger, für den Bau von mobilen Desinfektionsspendern für die Kita, die Schule, und das Rathaus.
- Ebenfalls dankt er Herrn Hockenberger für den Bau von Kinderbetten in der Kita. Diese wurden finanziert aus Spende vom Weihnachtsmarktteam im Bangert, dem Kita-Förderverein. Auch diesen Spendern richtet er ebenfalls ein Dankeschön aus.
- Die Fraktionsvorsitzenden sollen ihre Sitzungstermine bis zum 08.05.2020 der Ortsgemeindeverwaltung mitteilen.
- Es wird gebeten, die elektronischen Einladungen für Sitzungen durch eine elektr. Empfangsbestätigung zu quittieren.

Ratsmitglied Hangen fragt nach den Maßnahmen der Corona Krise, welche Fürfeld betreffen. OB Zahn teilt mit, dass die 4. Klasse wieder die Grundschule besucht und insgesamt nur wenige Eltern die Notbetreuung für ihre Kinder nutzen. Weiterhin teilt er mit, dass alle Maßnahmen in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung sowie der Kreisverwaltung erfolgen.

Ratsmitglied Reul teilt dem Rat mit, dass vor der Rathausstr. 13 seit längerem diverse Müllablagerungen stehen. OB Zahn wird sich der Sache annehmen.

Ratsmitglied Folz berichtet, dass in der Berliner Straße ein Gartentor installiert wurde und hier noch Absperrungen errichtet sind. OB Zahn wird sich mit dem Ordnungsamt abstimmen.

Ratsmitglied Reul regt an, für Bäume und Sträucher in Straßen und Grünstreifen Gieß und Baumpaten zu finden.

Zum Abschluss teilt OB Zahn mit, dass in 14 Tagen die Sprechstunde wieder im Rathaus wieder stattfinden wird.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:37 Uhr

.....
Ortsbürgermeister Zahn

.....
Schriftführerin Ellrich